



Kleinbahn 1895

125 Jahre Niebüll - Dagebüll



neg 2020

Seit 1895 zügig ans Meer **neg**

Herzlichen Dank für die Glückwünsche anlässlich unseres Jubiläums.
Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH • 25899 Niebüll • www.neg-niebuell.de

Herzlichen Glückwunsch zum 125. Jubiläum.
Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.
Das Team der NVAG

NVAG DER INSEL-SPEZIELER
LOGISTIK Bahnhöfe 1 - 25899 Niebüll
www.nvag-logistik.de

Alle Gute zum 125. Jubiläum!

Stadtwerke Nordfriesland
www.stw-ndf.de

Hotel Neuenwarf
Wir gratulieren herzlich zum 125. Jubiläum

Hotel Neuenwarf Katerham GmbH
Nordseebrücke 20 • 25899 Dagebüll
Tel. 046 67-934 00 Fax: 046 67-537

NSH
NAHVERKEHR SCHLESWIG-HOLSTEIN
Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!

Hamburger Chaussee 10, 24114 Kiel
www.nsh.de Tel. 0431-66675-0

Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns auf noch viele Fahrten an die Nordsee.
Auf weitere gute Zusammenarbeit.

Ihr Fachbetrieb seit über 70 Jahren
Arnold Boysen

- BADENHAUSSTELLUNG
- HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSBAU
- GAS- UND ÖLFEUERUNGEN
- SOLAR- UND ALTERNATIVTECHNIK
- PLANUNGEN
- KUNDENDIENST FÜR ALLE ANLAGEN

Tel. 0 46 61 - 37 77
25899 Niebüll Bahnhofstraße 11 Fax: 0 46 61 - 26 69

Wir gratulieren herzlich zu 125 Jahren Niebüll-Erfolgs-Geschichte!

team energie Strom-Lichtöl
Heizöl • Diesel • Kohle • Gas • Strom
Schmierstoffe • Holzpellets • Briketts

Plattbohrweg 9 • 25920 Raum Lischkau • Telefon 04661 96200
www.team-ndf.de

Ministerpräsident Daniel Günther gratulierte ganz persönlich

Die Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH feierte im besonderen Rahmen



Rustikale Feier: Die Werkstatt-Halle wurde zur Festhalle umgerüstet.

Fotos (D) - Prentel

NIEBÜLL Ein kreischend lauter Pfiff ertönt, die Festgäste auf dem neg-Gelände zucken zusammen. Einer lacht verschmitzt aus dem Führerstand des Triebwagens: Ministerpräsident Daniel Günther hat die Gunst des Augenblicks ergriffen und drückt zur Begrüßung kräftig das Warnsignal.

Der Kieler Gast hatte es sich nicht nehmen lassen, zur Feierstunde anlässlich des 125-jährigen Bestehens der „Kleinbahn“ nach Niebüll zu kommen. Das geplante große Bahnhofsfest für Bürger inklusive Sonderfahrten mit Dampflok- und Akku-betriebenen Zügen konnte aufgrund der Pandemie nicht stattfinden. Unter den zahlreichen Ehrengästen sah man neben Kreispräsident Manfred Uebermann die Bürgermeister der angrenzenden Gemeinden, Landtagsabgeordnete, Tourismuschef der Inseln sowie

hochrangige Vertreter aus dem Transportwesen wie DB, RDM, WDR oder Adler Reederei. „Es ist mir ein persönliches Anliegen, die Bedeutung der Kleinbahn für die Region hervorzuheben“, sagte Daniel Günther in seiner Festrede. Er selbst kenne das Unternehmen aus eigener Anschauung und begrüße wegweisende Projekte wie die Elektrifizierung mit „grünem Strom“ der Strecke nach Dagebüll und auch die Beschleunigung der Route Richtung Dänemark. „Die neg ist so innovativ und mutig wie vor 125 Jahren“, betonte der Ministerpräsident.

Dipl.-Ing. Ingo Deward, neg-Geschäftsführer, wies auf das bundesweite Alleinstellungsmerkmal der „umstiegsfreien Anreize zu den Inseln“ hin, bezeichnete die neg als „Motor der Energie- und Verkehrswende im Land Schleswig-Holstein“. Dabei ist das mittelständische Unternehmen mit

75 Mitarbeitern ungewöhnlich erfolgreich: „Wir sind zweitgrößter Antragsteller nach LBVSH beim Amt für Planfeststellung Verkehr (APV)“, sagte der Ingenieur, der aus Pinnberg stammt. Fast eine Sensation in der heutigen Zeit: Der Planfeststellungsbeschluss für das Kombi-Verkehrsterminal in Neumünster wurde nicht beklagt. Eine weitere Erfolgsmeldung gab Ingo Deward mit Freude bekannt: Die neg sei die erste private Eisenbahn, die das europäische Signalsystem European Train Control System (ETCS) einsetzt, das zukünftig als standard europäischer Bahnen dienen wird. Unterhaltmann wurde es als der aus Niebüll stammende Geschäftsführer der SG Flensburg-Handewitt, Dierk Schmischnke, von seiner Tätigkeit als Aushilfschauffeur berichtet. „Ich bin stolz, zur Familie dieser kleinen, schönen

Bahngesellschaft zu gehören“, sagte Dierk Schmischnke. „Mir hat der Studentenjob viel Spaß gemacht, auch weil die Reisenden hübsche Töchter hatten.“ Er beantwortete Fragen nach Bombenkratern auf der Wegstrecke nach Dagebüll. „Das waren die Kuhtränken auf den Weiden“ und bedauerte noch heute, dass er keine richtige Dienstmütze trug. Der Handballfreik legte einmal für drei Wochen den Koffertransport zum „großen Bahnhof“ lahm: „Ich demolierte durch meinen Überleiter die Stromversorgung der „E-Anreise.“ Der kurzweilige Nachmittag auf dem neg-Gelände setzte sich mit einer Reihe von Fachgesprächen, Absprachen und Unterredungen fort. Zu diesem Zeitpunkt war Daniel Günther diesmal ohne den festlichen „Wurstverehr“ schon wieder unterwegs. Der laute Pfiff mag ihm noch in den Ohren geklungen haben. (pre)



Festleraus: Daniel Günther mit neg-Geschäftsführer Ingo Deward.



Laute Begrüßung: Daniel Günther „piff“ die Festgäste zusammen.

Das Team der WochenSchau gratuliert herzlich zum Jubiläum und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Anke Baumgart
Mediaterin
Tel.: 04661 96973012 | E-Mail: anke.baumgart@diewochenschau.de

Die WochenSchau



125 Jahre Niebüll - Dagebüll



Die neg als der Motor der Region

Umsteigefrei auf die Inseln: Schon das ist vorbildlich beim Service

NIEBÜLL. Die neg lebt Zukunft: Heute reisen 40 Prozent der IC-Fahrgäste auf der Marschbahnstrecke über den Fähranleger Dagebüll nach Föhr und Amrum. Zwischen der Mole in Dagebüll und den verschiedenen Anreizeorten im Bundesgebiet reisen die Fahrgäste umsteigefrei. Während bundesdurchschnittlich lediglich sieben Prozent der Feriengäste ihr Urlaubsziel per Bahn ansteuern, sind es bei der neg mehr als dreimal so viele: 24 Prozent der Gäste, wählen für ihren Weg zur Fähre den Zug. Die neg erhielt als einziger Verkehrsbetrieb bereits zweimal den ÖPNV-Preis des Fahrgastbeirates Schleswig-Holstein. „Wir sind aber auch als infrastruktureller Motor der Energie- und Verkehrslande im Land Schleswig-Holstein sehr aktiv“, so Geschäftsführer Ingo Dewald. Ein wichtiges Signal sei darüber hinaus der Plan, die Strecke zwischen Niebüll und Dagebüll zu elektrifizieren und später dafür grünen Strom von regionalen Windkraftanlagen zu nutzen. Mit der Elektrifizierung der Strecke Niebüll nach Dagebüll soll die Energiegewinnung auf den Schienen Fahrt aufnehmen, da zu 100 Prozent regionaler Ökostrom aus Windenergie genutzt werden soll. Die zukünftigen IC-Züge sollen mit zwei Zugteilen und jeweils einer E-Lok in Niebüll ankommen. Ab Itzehoe müssen die Züge mit Dieselloks (Baureihe 245/246) gezogen werden. Aufgrund der digitalen Zugsteuerung kann das herkömmliche neg-Fahrzeugmaterial nicht die Weiterbeförderung eines Zugteils von Niebüll nach Dagebüll übernehmen: Die sogenannte Traktion muss entweder durch eine neu zu beschaffende Diesellok oder eben elek-



Der weithin bekannte Triebwagen hat bald ausgedient: Dann geht es mit E-Loks nach Dagebüll. Fotos (2): Prentz

trisch mit der mitgeschleppten Talgo-Lok erfolgen“, sagt Ingo Dewald. Die Kosten der zwei notwendigen Dieselloks für die neg-Strecke Niebüll-Dagebüll entsprechen mit rund 12 Millionen der Installation einer Oberleitung inklusive der Gleise 1-3 des Bahnhofes Niebüll. Das Land unterstützt die Bemühungen der neg für die Elektrifizierung der Strecke und wird zunächst die Planungen finanzieren. Eine Besonderheit ist die Energieversorgung: Geplant ist die Einplanung lokaler Ökostroms im Umspannwerk Gashafen in Klockries bei Niebüll mit Transformation auf die 15 Kilovolt mit 16,7 Hertz entsprechend der für elektrische Züge gebräuchlichen Spannung. Der Strom wird dabei von 42 Windkraftanlagen mit 103 Megawatt installierter Leistung produziert. Für eine 90-prozentige Beruchung des Projektes durch den Bund, wie sie im Klimapaket der Bundesregierung verankert ist, ist die Vorlage



neg-Geschäftsführer Ingo Dewald hielt eine kurze Festansprache bei der 125-Jahr-Feier.

einer Entwurfsplanung und eine positive Nutzen-Kosten-Untersuchung die entscheidende Grundlage. Es ist geplant, dass der elektrische Bahnbetrieb 2024/25 startet. Auch im Bereich der Sicherung ist die neg innovativ am Zug: Sie ist die erste nichtbundes-eigene Eisenbahn (NE), die den

Einbau des European Train Control System (ETCS) umsetzt, das zukünftig als Standard europäischer Bahnen dienen wird. Ein weiteres innovatives Projekt ist die Wasserstoff-Bus-Wartung in der Werkstatt der neg: geplant für November 2020. Auch hier ist die neg Vorreiter – mit Blick auf die Energiegewinnung. (pre)



Die Stadt Niebüll gratuliert der neg - Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH zu 125 Jahre Eisenbahn Niebüll-Dagebüll von der Kleinbahn bis zum heutigen modernen Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Wir wünschen eine gute Zukunft!

Insel Amrum

Wir gratulieren herzlich!

Tel. 04662 94630
www.amrum.de



Malerei Volquardsen

Spezialarbeiten • Lackarbeiten • Holzboisereparatur • Ölmalerei • Ölgemälde

Wir gratulieren zu 125 facettenreichen Jahren.

Christian Jensen Ring 13
25899 Fahrenfort
Mobil: 0160 4 46 86 09



Wir gratulieren herzlich zu 125 erfolgreichen Jahren und wünschen weiterhin viel Erfolg!

STÜMER KRANE

NIEBÜLL - HUSUM
Tel.: 04661-96630 - www.stuemer-krane.de



125 Jahre Zuverlässigkeit.

WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM UND WÜNSCHEN WEITERHIN EINE GUTE FAHRT!

www.vossloh-locomotives.com

vossloh
Locomotives



125 Jahre Niebüll - Dagebüll



Ihr Mercedes-Benz Partner gratuliert herzlich zum 125-jährigen Jubiläum

KLAUS.CO
Klaus GmbH + Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
25099 Niebüll, Bahnhofstr. 15
Tel. 04661 / 1 60 00
www.klaus-co.de

Strandbad Dagebüll
Wir gratulieren zum Jubiläum
Euer Meer für gewöhnlich ab 7:00 Uhr geöffnet
-durchgehend immer für Sie von 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr-
Tischreservierung unter: Tel. 04667/212
oder strandbad@strandbad-dagebuell.de
Familie Jansen • Nordseestraße 2-4
25099 Dagebüll

Siebt Jahrzehnten ein Name mit gutem Klang in Nordfriesland

„Die Kleinbahn“: Eine spannende Geschichte mit vielen Details

ziell anerkannten Kleinbahn in der Provinz Schleswig-Holstein. Die Strecke gehörte zu einer der früher 24 Klein- und Privatbahnen in Schleswig-Holstein, die nach dem preussischen Kleinbahngesetz errichtet wurden. Heute gibt es davon nur noch drei Strecken. Im Frühjahr 1891 hatte sich ein Komitee zum Bau der Strecke gegründet. Zum Glück legte der Ingenieur Emil Hieronymus Kahlert, der „austrodeutsche Eisenbahnkönig“, eine Planung vor. Die Stadt Wyk und die Gemeinde Niebüll gründeten am 22. Januar 1895 die „Kleinbahngesellschaft Niebüll-Wyk auf Föhr OHG“. Gleichzeitig wurde der Auftrag erteilt, man rechnet mit 23.000 Goldmark (730.000 Euro) an Baukosten. Um zu sparen, wurde eine geringe Spurweite ausgewählt. Das Tempo war groß: Gearbeitet wurde von 4 Uhr morgens bis 21 Uhr. Bereits im April waren die Erdarbeiten erledigt. Am 13. Juli erfolgte die feierliche Eröffnung der 13,7 km langen meterspurigen Schmalspurstrecke Niebüll – Dagebüll. Von Beginn an war die „Kleinbahn“ ein Erfolgsmittel. Im ersten Jahr nutzten 30.000 Fahrgäste die neue Verbindung. Die Verlängerung der Bahnstrecke bis auf die Mole in Dagebüll, so dass die Züge bis in die Fährdampfer der Wyker Dampfschiffs-Reederei (W.D.R.) herauffahren, erfolgte 1911. Ein Jahr später potenzierten sich die Zahlen auf 60.000 Fahrgäste. Im Güterverkehr steigerte sich die Summe von 1.000 auf 60.000 Tonnen.

Die Kleinbahn musste aufgrund der Aufkommen neuer Fahrzeuge anschaffen. Da die Strecke im Ersten Weltkrieg nur auf Verschleiß gefahren wurde, stand eine gründliche Überarbeitung zur Streckenreparatur im Jahr 1926 an. Die Baukosten betragen 500.000 Reichsmark. So konnten endlich die Besenden aus deutschen Großstädten in durchgehenden Kurswagen Dagebüll-Mole erreichen. Damit war die Plage des Umsteigens in Niebüll für immer erledigt. Große Reisezüge rollten nun durch das Marschenland. Manchesmal wurden zwei Lokomotiven eingesetzt – Das Deutsche Reich und der Freistaat Preußen stellten 1927 als Kapitalgeber ein die OHG firmierende „Kleinbahn Niebüll-Dagebüll AG“. Der Zweite Weltkrieg brachte den Niedergang. Kein Fremdenverkehr, kein Material, keine Kohle, kein Öl. In den Zügen saßen nun Arbeiter, die einen Westwall schaufeln sollten. Nach dem Krieg ging es zunächst aufwärts. Die Dampflokomotiven wurden in den 50er und 60er Jahren fast und nach von den schmucken roten Dieseltriebwagen abgelöst. Das Unternehmen erweiterte das Arbeitsfeld mit Güterverkehr, nannte sich nun Nordfriesische Verkehrsbetriebe AG. 1965 er-



1911: Zur Eröffnung der Durchfahrt auf neu verstärkter Mole fand sich eine Festgesellschaft zusammen. Fotos (2): neg

folgte die Erweiterung der Gesellschaft um eine Spedition und einen Omnibusbetrieb. Da die Kosten der Gleissanierung die Firma ruiniert hätte, sprang das Land ein. 1982 geschah die Belegung des Landes Schleswig-Holstein und des Kreises Nordfriesland sowie der Stadt Wyk auf Föhr an der NVAG zum Betrieb von Schienen-, Bus- und Straßengüterverkehr. 1995 verkaufte das Land seine NVAG-Anteile an die Wyker Dampf-

Voelia Verkehr GmbH und 2015 zur Transdev GmbH fortgeführt. 2006 war das Jahr der Abtore Aktivitäten im Güterverkehr in Deutschland bzw. Dänemark an die Schwestergesellschaften – CFL – Cargo Deutschland bzw. Dänemark. Streichen wurden Jahr 2010: 115 Jahre Niebüll-Dagebüll (Mole) wurden gefeiert. Die Fahrgastzahlen auf der Strecke Niebüll – Dagebüll Mole steigen seit der Sanierung weiter:

Die 330.000-Marke wird zum ersten Mal in der Geschichte der Strecke überschritten. Weitere Erfolgsmeldungen folgten: So die Erweiterung des Fuhrparks um einen Triebwagen VT 71 (BR 628/629) der FKE, Baujahr 1995. Oder die Verleihung des ÖPNV-Preises 2010 „Bahngesellschaft mit Herz“. Bis heute ging es stetig aufwärts, mit Modernisierungen, mehr Komfort und mehr Angeboten für die Fahrgäste (pre)



peter eggers mineralöl
EGGERS
Wir gratulieren zum 125-jährigen Jubiläum und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit!
www.eggers-oi.de
www.eggers-energie.de
Telefon: 0461/10811-1111 | Fax: 0461/10811-1111 | E-Mail: info@eggers-oi.de

125 Jahre sind kein Alter - wir kennen uns da aus.
Herzliche Glückwünsche aus Kalltenkirchen!
AKN

Liebe Nachbarn, alles Gute zum 125-jährigen Bestehen der neg
Wünscht das Team vom blauen AUTOZUG Sylt
www.niebue-og.de

HANNING & KAHL
Wir gratulieren der NEG zum 125-jährigen Jubiläum
www.hanning-kahl.de



Ein historisches Bild: Die Eröffnung der Kleinbahn Niebüll - Dagebüll am 14. Juli 1895.

schiffs-Reederei. Fünf Jahre später erweiterte sich das Unternehmen mit dem Erwerb der Strecke Niebüll-DK-Gente und der Reaktivierung der Strecke Niebüll-Tender (DK). 2003 war ein einsehendes Jahr: Die Konkursanmeldung der NVAG aufgrund überambitionierter Projekte im norddeutschen Güterverkehr erbrachte den Besitzerwechsel. Die neg Niebüll GmbH, ein Tochterunternehmen der Luxemburgischen Staatsbahn CFL (Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois), übernahm den Güter- und Personenverkehr sowie die Infrastruktur und die Werkstatt der ehemaligen NVAG. Die Buspartie der NVAG wurde von den neu gegründeten Niebüll Verkehrsbetrieben (NVB), einer Tochtergesellschaft der Connex Verkehr GmbH (2006 umbenannt in

PINTSCH
Sicherheit für die Bahn
Wir gratulieren herzlich zu 125 Jahren neg und wünschen dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg und alles Gute!
PINTSCH GMBH • Hüxner Straße 149 • 46537 Dinklage • www.pintsch.net

innovative Lösungen - ein Partner!
Mitte des Monats per Ad-SP per Bahn
Service Solution
PC's und Zubehör • Druck- und Kopiertechnik, WLAN Netzwerke • Videokopierung • Telefonanlagen
Schmiedestraße 4, 23899 Niebüll • Stephansstraße 4, 23900 Sylt/OT Westerland
www.service2solution.de • 04661-980220



125 Jahre Niebüll - Dagebüll



Hoher Besuch aus Kopenhagen und Berlin

20 Jahre Wiedereröffnung des grenzüberschreitenden Bahnverkehrs von Niebüll nach Tønder



Bahn als Band zwischen zwei Völkern (v.l.): Arne Kaasland und Ingo Leuschel mit neg-Geschäftsführer Ingo Dewald und dem Tønderaner Bürgermeister Henrik Frandsen. Fotos (3): Prentel

TØNDER/NIEBÜLL Der frühere Konzernbewillmächtigte der DB und damalige „Allwägen waffel“ von Bahnhöfen/Grube, Ingo Leuschel, ließ es sich nicht nehmen, zum 20. Jahrestag des grenzüberschreitenden Bahnverkehrs von Niebüll nach Tønder extra aus Berlin anzureisen. „Das hat für mich eine große Bedeutung“, sagte der Eisenbahner, der auf eine 50-jährige Laufbahn zurückblicken kann. „Schon als Kind habe ich mit den Eltern die Marschenbahn von Hamburg aus genutzt, habe als 16-Jähriger im Tønderaner Bahnhof übernachtet, nach einer Besichtigung des Stellwerks.“

deutsch-dänischen Region etabliert hat.“
In freut, dass die Entwicklung so nach vorn geht: Während der ersten Jahre wurde diese Verbindung lediglich in den Sommermonaten angeboten; zirka 10.000 Fahrgäste nutzten die Strecke im Jahr 2006. Damals gab es noch alte Lokomotiven, denen ab und zu der Diesel geölt wurde, so dass der Zug nicht fahren konnte. Doch es ging aufwärts: Im Folgesom-

wurde. Vor zehn Jahren wurde die Strecke erweitert. Nach und nach ging es nun von Niebüll über Tønder bis nach Esbjerg. Auch Tønderns Bürgermeister Henrik Frandsen freut sich 90.000 Reisende, denn darunter sind nicht nur Pendler, sondern auch viele Touristen. Nun soll die völkerverbindende Strecke noch schneller werden. Da die dänische Seite bis 2026 das Signalprogramm mit dem europäischen System ETCS

hol-gsteinischen Teil fertig ist und beim Kieler Amt für Planfeststellung Verkehr ein-gereicht wird“, strahlte Ingo Dewald.

Nach einer Zusage aus Kiel, hofft die neg zu 2026 von bisherigen System ATC Abschied nehmen zu können. Wenn die Strecke Niebüll-Esbjerg durchgehend mit 120 km/h trassiert und mit ETCS ausgerüstet wäre, könnten die Fahrgäste ab Niebüll 20 Minuten einsparen. Sie wären



Eine Erfolgsgeschichte: Die Strecke Niebüll-Tønder hat sich in den letzten 20 Jahren enorm entwickelt.

mer verdoppelte sich das Fahrgastkommen schon auf 20.000 und stieg kontinuierlich an. „So ging es voran, mit einer Steigerungsrate von vier Prozent“, rechnet Ingo Dewald rückwärts vor. Die Nachfrage von Seiten der Fahrgäste erwirkte, dass der Verkehr ab 2003 auf einen Ganzjahresbetrieb erweitert

ausstattet, haben das dänische Eisenbahninfrastrukturunternehmen Banedanmark und die Norddeutsche Eisenbahngesellschaft neg nun eine gemeinsame Vorgehensweise vereinbart. Dadurch kann die Geschwindigkeit zwischen Esbjerg und Niebüll durchgehend auf 120 km/h erhöht werden. „Der Zufall will es, dass gerade heute der Antrag auf Planfestellung für den schles-

chen in 88 Minuten in Esbjerg. Die Züge des dänischen Partners ARRIVA Tog A/S sind dazu heute schon in der Lage. Ingo Dewald geht davon aus, dass die Anzahl der Reisenden auf über 120.000 Personen wachsen kann: „Noch einmal über 30% Steigerung!“ Gegenwärtig ist die Strecke dichteste in Schleswig-Holstein mit der geringsten bei stellen Verkehrsfrequenz: trotz der Erfolgsgeschichte. (pre)

Knutzen

Wir gratulieren **zum Jubiläum**

Feischerei • Hauptstr. 55
Mo- Fr 7-18 Uhr • Sa: 7-13 Uhr
Lieferservice ab 20 € • Tel. 04661 - 56 60

Schnellrestaurant • Busch-Johannsen-Str. 4
tägl. Mittagstisch 11-14 Uhr • kleine Menükarte
Abholung • Tel. 04661 - 934 88 99

SV **125 Jahre - neg**

Herzlichen Glückwunsch zum Firmenjubiläum!
Wir wünschen allen Gute und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Sven Vogt Bau GmbH • Schmiadestraße 13 • 25899 Niebüll
www.svenvogtbau.de • info@svenvogtbau.de • Tel. 04661 5431

neg **nutzfahrzeug-werkstatt**

SyG **SYG LOGISTIK**

SyG - Annon - Fähr
Telefon 04661 873430
Ottensmønstergade 8a • 25899 Niebüll
transport@syg-logistik.de

Wir danken dem **neg NFZ-TEAM** für stets schnelle **ordentliche Arbeit** an unseren LKW's. **„Die Inselevsorgers“**

bauXpert **Christiansen**

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!

Niebüll • Wyk/Föhr • Achtrup

Telefon 0466108888 Telefon 0466174110 Telefon 0466102707-0

www.sogehdas.de

Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

peter Joroff

Greth u. Co. KG

- CAD-Projektierung
- KNX-Gebäudeautomation
- Elektrotechnik
- Lichttechnik
- Kommunikationsnetzwerke

Rathausstraße 10 • 25899 Niebüll
Telefon 0 46 61 / 96 93-0
E-Mail: info@peterjoroff.de

WIKER DAMPSCHIFFS-REEDEREI
Föhr-Annon GmbH

Partner seit 125 Jahren!

www.fahrer.de

Wir gratulieren zu 125 erfolgreichen Jahren und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Stahl- und Metallbau

Meisterbetrieb
Gieselerhose 28
25925 Siederlingum
Mobil: 0163/68805866
Tel: 04663/188376
Fax: 04663/188376
info@stg-mfb.de

Entsorgung-Park
NIEBÜLL

Zum Firmenjubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

- Müllentsorgung
- Container von 1-37 cbm
- Schrottankauf
- Haushaltsauflösung
- Mülltonnenverkauf
- Gewerbemüllabfuhr

Werner Mommson - Osting 49 - 25899 Niebüll. Tel. 04661/8607
Fax: 04661/5431 - E-Mail: info@mommson-entsorgung.de

Tønder

Zwei aus der Chefetage haben das Erfolgsmotiv vorangetrieben: Ingo Leuschel (R.) und Arne Kaasland kennen alles zur Eisenbahn in beiden Ländern seit rund 50 Jahren.